

Deutsches Krebsforschungszentrum | M050 | PF 101949 | 69009 Heidelberg

Dagmar Reitenbach  
Ministerialrätin  
Leiterin des Referats Z23 – Globale  
Gesundheitspolitik  
Friedrichstraße 108  
11055 Berlin

Stabsstelle Krebsprävention  
WHO-Kollaborationszentrum  
für Tabakkontrolle  
M050  
Leiterin:  
Dr. sc. hum. Ute Mons

Im Neuenheimer Feld 280  
69120 Heidelberg  
Telefon [REDACTED]  
Telefax [REDACTED]

[www.dkfz.de](http://www.dkfz.de)  
[www.tabakkontrolle.de](http://www.tabakkontrolle.de)

Heidelberg, den 09.01.17

**Stellungnahme des Deutschen Krebsforschungszentrums zum Entwurf  
eines Gesetzes zu dem Protokoll vom 12. November 2012 zur  
Unterbindung des unerlaubten Handels mit Tabakerzeugnissen**

Sehr geehrte Frau Reitenbach,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21.12.2016 und die Möglichkeit zur  
Stellungnahme zum Gesetzentwurf zu dem Protokoll vom 12. November 2012  
zur Unterbindung des unerlaubten Handels mit Tabakerzeugnissen Stellung  
zu nehmen. Ihrer Bitte komme ich hiermit gerne nach.

Die Unterbindung des unerlaubten Handels mit Tabakerzeugnissen ist ein  
wesentlicher Bestandteil des Rahmenübereinkommens der WHO zur  
Eindämmung des Tabakgebrauchs (FCTC). Das auf FCTC basierende  
Protokoll der WHO stellt wirksame Maßnahmen vor, die dem  
Tabaksmuggel vorbeugen und das Ausmaß des bestehenden Schmuggels  
verringern. Die Bundesrepublik Deutschland hat das Protokoll am 1.10.2013  
unterzeichnet.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum begrüßt ausdrücklich, dass die  
Ratifikation des Protokolls vom 12. November 2012 zur Unterbindung des  
unerlaubten Handels mit Tabakerzeugnissen nunmehr durch ein  
Vertragsgesetz gemäß Art. 59 Abs. 2 S. 1 GG vorangebracht wird. Der  
vorliegende Gesetzentwurf stellt eindrücklich die negativen Folgen des  
Tabaksmuggels sowie die Notwendigkeit für eine internationale  
Zusammenarbeit zur Unterbindung des illegalen Tabakhandels dar.

Da der vorliegende Gesetzentwurf der Ratifikation und somit der  
vollständigen Umsetzung des Protokolls dient, beschränkt sich die  
Stellungnahme des Deutschen Krebsforschungszentrums auf die  
Zustimmung zum Gesetzentwurf, ohne im Detail auf die einzelnen  
Regelungen einzugehen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ute Mons

Stiftung des öffentlichen Rechts

Stiftungsvorstand  
Prof. Dr. med. Michael Baumann  
Prof. Dr. rer. pol. Josef Puchta

Deutsche Bank Heidelberg  
IBAN: DE09 6727 0003 0015 7008 00  
BIC (SWIFT): DEUT DES M672

Deutsche Bundesbank Karlsruhe  
IBAN: DE39 6600 0000 0067 0019 02  
BIC (SWIFT): MARK DEF 1660